

Regenwassermanagement wirkt.

Utl.: Ökologischer Umgang mit Regenwasser in der Stadt war Thema einer Fachtagung der Wiener Umweltschutzabteilung - MA 22. =

Wien (OTS) - Die Wiener Umweltschutzabteilung - MA 22 setzte ihre Veranstaltungsreihe "Ökologie in Bau und Planung" mit der Fachtagung "Regenwassermanagement" am 8. Mai in der Wiener Urania fort. Damit soll der aktuelle Wissensstand einer größeren Fachöffentlichkeit vorgestellt und zur Vernetzung der ExpertInnen innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung beigetragen werden.

Die Fachtagung zum Thema "Regenwassermanagement in der Stadt" wurde gemeinsam mit der Magistratsdirektion - Stadtbaudirektion veranstaltet. Angesprochen waren ArchitektInnen, LandschaftsplanerInnen und BautechnikerInnen sowie interessierte ExpertInnen aus der Verwaltung, mit 120 TeilnehmerInnen war die kostenlose Fachveranstaltung ausgebucht.

Neben VertreterInnen der Stadt Wien, darunter MA 22, Wiener Krankenanstaltenverbund und Wien Kanal, referierten auch Landschaftsplaner und -architekten sowie ein Vertreter des Umweltbundesamtes. Referenten aus Deutschland, Schweiz und Italien präsentierten erfolgreiche Beispiele aus den jeweiligen Ländern.

Zwtl.: Regenwassermanagement: Umsetzung in Wien

In Wien wird ökologisches Regenwassermanagement bereits im Wohnungsneubau und in der Sanierung von Wohnhausanlagen der Zwischenkriegszeit umgesetzt. Als Beispiel wurde bei der Tagung ein Sanierungsobjekt in Wien 20 am Friedrich-Engels-Platz präsentiert. Auch beim Neubau des Krankenhaus Nord wurde Regenwassermanagement von Beginn an mit eingeplant.

Die Wiener Umweltschutzabteilung, die Stadtbaudirektion (MD-BD), das Unternehmen Wien Kanal und die Abteilung Wiener Gewässer arbeiten gemeinsam daran, dass Regenwassermanagement in Wien verstärkt zum Einsatz kommt.

Zwtl.: Warum Regenwassermanagement?

Durch vermehrte Starkregenereignisse, die sich in der Stadt besonders ungünstig auswirken, wo es viele versiegelte Flächen gibt, gewinnt Regenwassermanagement immer mehr an ökologischer, aber auch an ökonomischer Bedeutung. Regenwassermanagement bietet die Möglichkeit, das Regenwasser, das auf verbaute und versiegelte Flächen fällt, im natürlichen Wasserkreislauf zu belassen und Kanäle zu entlasten.

Regenwassermanagement kann überall eingesetzt werden: im Neubau und in der Sanierung, bei kleinen und großen Bauprojekten, im Wohnbau wie im Gewerbe, am Stadtrand wie in der Innenstadt - es braucht keinen speziellen Boden und keine großen Grünflächen.

Zwtl.: So funktioniert Regenwassermanagement.

Regenwassermanagement zielt einerseits darauf ab, dass das Regenwasser in der Stadt besser versickert. Diesen Zweck erfüllen z. B. unterirdisch angelegte Rigolen oder versickerungsfähige Oberflächen.

Der andere Weg ist das Zurückhalten und Sammeln von Regenwasser, z. B. in Retentionsbecken, Mulden oder mittels Bodenfilter. Sammelbecken für Regenwasser können mit entsprechender Begrünung auch landschaftsgestaltend eingesetzt werden und zum Naturerleben in der Stadt beitragen. Sie wirken wohltuend auf das Kleinklima und schaffen neuen Lebensraum für Tiere und Pflanzen.

Als dritte Möglichkeit bietet sich die Verdunstung an, z. B. mittels eines Teiches oder auf einem Gründach.

Zwtl.: Regenwassermanagement hat viele ökologische Vorteile.

- o Durch gezieltes Regenwassermanagement können teure Abwassersammelanlagen eingespart werden.
- o Regenwassermanagement kann als Teil des Hochwasserschutzes eingesetzt werden.
- o Regenwassermanagement trägt zur Neubildung von Grundwasser bei.
- o Darüber hinaus bieten Biotope und Sammelbecken mit entsprechender Begrünung auch optisch einen großen Reiz, schaffen neue Naturräume und wirken sich positiv auf das Kleinklima in der Stadt aus.

Zwtl.: Umweltfreundliches Planen und Bauen

Die heurige Fachtagung war bereits die vierte Veranstaltung der MA 22 zum Thema umweltfreundliches Planen und Bauen. 2009 ging es um das Thema Fassadenbegrünung, 2007 um Dachbegrünungen. Die Fachtagungen zeichnen sich durch internationale Besetzung aus und stoßen auf reges Interesse bei Fachpublikum und Medien.

rk-Fotoservice: www.wien.gv.at/pressebilder

Rückfragehinweis:

~

Dr. Mathilde Urban
Wiener Umweltschutzabteilung - MA 22
Kommunikation und Personal
Tel: 01/4000-73422
E-Mail: mathilde.urban@wien.gv.at
www.umweltschutz.wien.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/174/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0021 2012-05-09/08:03

090803 Mai 12

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20120509_OTS0021